

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 6 (1859)
Heft: 34

Artikel: Schweiz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-286423>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Lehrerbefoldungsfrage auf eine Weise erledigen, wie es die Würde des Kantons Bern erheischt. Damit schließen wir unsern Bericht.

Bern, den 29. Oktober 1858.

Für die Schulsynode:

Der Präsident,

Im Obersteg.

Der Sekretär,

J. D. Mürset.



Schul-Chronik.

Schweiz. Der Bundesrath hat den eidgen. Schulrath wieder auf fünf Jahre bestätigt und als neuen Ersatzmann den Chorherr Ghiringelli in Tessin gewählt.

Bern. Seminar. Die Erziehungsdirektion hat eine Bekanntmachung über Eröffnung eines neuen Lehrkurses im Seminar Münchenbuchsee erlassen, welcher mit nächstem November beginnen soll. Derselbe wird künftig drei Jahre zu dauern haben.

— Eine Anfrage des katholischen Pfarramtes der Stadt Bern an die Erziehungsdirektion, um Bewilligung „Theodosianischer Lehrschwestern“ als Lehrerinnen der katholischen Schuljugend, wurde ablehnend beantwortet.

— † Am 7. August verunglückte der junge Lehrer Gerber zu Wengelen, Gemeinde Buchholterberg. Er stürzte in seiner Wohnung vom Heustock in die Tenne hinunter und fand so seinen frühen Tod. Er hinterläßt eine trauernde Wittwe und ein Kind. Möge ihm die Erde leicht werden.

— Unterseen. Von hier wird der Tod eines Sekundarschülers gemeldet, der sich in erhittem Zustande zum Baden begab und nach drei Tagen das Opfer seiner Unvorsichtigkeit wurde. Wieder ein Fingerzeig für Eltern und Lehrer, den Kindern auch bezüglich des Badens Verhaltensmaßregeln einzuschärfen.

— Erziehungsanstalt für arme Kinder. Der gemeinnützige Verein des Amtsbezirks Konolfingen hat sich mit Einleitungen zu Errichtung einer Erziehungsanstalt für arme Kinder beschäftigt; er erläßt, um zur Ausführung zu gelangen, einen Aufruf, den wir im Auszuge mittheilen:

Seit langen Jahren gab sich bei Bewohnern des hiesigen Amtsbezirks das Bedürfniß zur Errichtung einer Armenerziehungsanstalt kund. Zu wieder-